

# Was übrig bleibt, sind tolle Bilder

Ein letzter Rückblick auf die Saison



**Am Aschermittwoch ist ja bekanntlich alles vorbei. Doch bevor die närrische Saison 2005/2006 endgültig zu Grabe getragen wird, blickt *FreiesWort* noch einmal auf die tollen Tage zurück.**

**SUHL** –Was haben sich die Suhler Narren in diesem Jahr nicht wieder alles ausgedacht, um den Faschingsfreunden ein paar närrische und unbeschwerte Stunden zu bieten: den Glamour von Hollywood haben sie nach Thüringen geholt, die biologischen und psychologischen Barrieren zwischen den Geschlechtern präzise aufgearbeitet und natürlich mit politischem Witz und viel Satire nicht gegeizt. Kurz: in der Karnevalssaison 2005/2006 präsentierten sich alle vier Suhler Vereine wieder in Hochform und bewiesen, dass Karneval auch fern ab des Rheins in hoher Qualität stattfinden kann. Unbestritten bleibt, dass sich über manchen Humor trefflich streiten lässt. „Der Worte sind genug gewechselt, nun lasst uns noch mehr Bilder sehen“, wird sich vielleicht so mancher Narr denken, nachdem in den letzten Tagen so mancher Text über das tolle, farbenfrohe, kurz: das närrische, Treiben geschrieben worden ist. Nun denn...



